

AG-Sportentwicklungsplanung

26.11.2015, 17:00 Uhr, Fröbelstr. 17, Haus , Raum 411

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Frau Zürn-Kasztantowicz, Frau Siedenburg, Frau Goehn, Frau Münch, Herr Blauert, Herr Maaß, Herr Krzykowski, Herr Becker

Entschuldigt: Frau Füllgraf, Frau Strauß, Herr Körner

TOP 1 Protokollkontrolle AG vom 10.09.2015

Angenommen

TOP 2 Aktuelles zum Stand der Flüchtlingsunterkünfte

Die aktuelle Situation war allen Beteiligten bekannt. Sie wurde ausführlich im letzten stattgefundenen Schul- und Sport Ausschuss erläutert.

TOP 3 Informationen zur Planung Pankow Zentrum

Herr Maaß und Herr Krzykowski berichteten vom Stand ihrer bisherigen Arbeit.

Sie haben die Region erkundet und die vorhandene Infrastruktur zusammengestellt. Da es in der Region nur wenige Freiflächen gibt, soll der Bürgerpark mit in den Untersuchungsraum genommen werden. Dafür spricht auch, dass ca. 80% der Sportaktivitäten außerhalb von Sportvereinen stattfindet. Sport-Apps und flexible zeitliche Planung tragen dazu bei. Eine Befragung im Park soll dazu beitragen, die Aktivitäten und Bedarfe zu erfassen. Unbedingt erforderlich ist eine intersektorale Planung. Bestätigung findet dieser Ansatz in vielen Fachdiskussionen, so auch in der von Herrn Krzykowski, Herrn Maaß und Herrn Becker besuchten Veranstaltung bei SenInnSport zum Thema „Sport im Park“.

Ein „Runder Tisch“ mit den regionalen Akteuren wird aus diesem Grund empfohlen. Die AG plädiert für eine regelmäßige Teilnahme vom SGA und dem Stadtentwicklungsamt.

Zur nächsten AG 2016 soll ein schriftlicher Zwischenbericht vorgelegt werden.

TOP 4 Inklusionssporthalle in Pankow

Eine Inklusionssporthalle mit den erforderlichen Voraussetzungen wird im Bezirk kurzfristig nicht realisiert werden können. Der Neubau und die Finanzierung von Sporthallen finden derzeit nur im Rahmen von Schulerweiterungen statt. Sie sind deshalb auf die Grundaustattungen wie sie im Planungsbuch für Schulsportstätten stehen beschränkt. Dennoch wird der Vorschlag in der AG diskutiert, eine der neuen Sporthallen die Sen BWJ an der der Kniprodestraße baut, vorrangig für Angebote des Inklusionssports zu vergeben. Der Sportverein Pfefferwerk hat bereits seit Längerem sein Interesse an einer diesbezüglichen Nutzung bekundet.

Gegen eine vorrangige Nutzung spricht aus Sicht der AG nichts. Herr Becker holt Informationen zu den Sporthallen ein.

TOP 5 Verschiedenes

Aus dem Gesundheitsdienst QPK kommt demnächst ein Bewegungsatlas für die Gruppe der Älteren und für körperlich gehandicapte Bürgerinnen und Bürger. Er informiert über Sportangebote in Pankow und wird im Internet veröffentlicht.

Das neue Präventionsgesetz eröffnet u.U. weitere Möglichkeiten Sportangebote zu installieren.

Frau Siedenburg wird ab 1.1.2016 Vorsitzende vom Jugendhilfeausschuss, bleibt aber dennoch in der AG aktiv.

Zur Entwicklung des Standortes Sportplatz Buch III wird versucht, Mittel von SenStadtUm zu beantragen. Für Pilotprojekte stehen kurzfristig noch Gelder zur Verfügung.

Für die Sportanlage Rennbahnstraße liegen Vorschläge zur Nutzung als Schulstandort und der Umgestaltung der Sportflächen vor. Aus Sicht des Sports ist eine parallele Finanzierung dafür zwingend erforderlich und es muss eine Verbesserung und Erweiterung der vorhandenen Anlagen erzielt werden.

Ein Vereinsdialog zum Thema Kinderschutz in Sportvereinen wird von Frau Münch initiiert und soll mit dem BSB abgesprochen werden.

Der Vereinsdialog zum Thema Inklusion hat gezeigt, dass der Bezirk mit seinen Aktivitäten gut aufgestellt ist. Die Erweiterung im Jahn-Sportpark wäre eine große Chance sich hier weiter zu etablieren.

Termine und Kurzinfos

AG Sportentwicklungplanung

Termine für 2016 werden demnächst festgelegt (Ist jetzt bereits passiert)

Gez. Becker (Sport1)